



Die einseitig wirkende Übergangskonstruktion (ÜK) verbindet die einseitige Ortbetonschutzwand (BSWO) LT 105 ME (H2, W1) mit der symmetrischen Betonschutzwand in Fertigteilbauweise (BSWF) HP 180, Typ 90 Step, 2-seitig (H2 W5). Die BSWO der ÜK hat eine auf 5 Meter Länge verstärkte Bewehrung mit 4x Ø 20. Die drei oberen Bewehrungsstäbe werden an die Bewehrung 3 x Ø 14 der angeschlossenen BSWO LT 105 angeschweißt. Der untere Bewehrungsstab endet nach 5 Metern. In diesen 5 Metern erfolgt eine Profilverziehung (mittels Handschalung). Die Bewehrung der verstärkten BSWO wird in den LT 1 eingeführt und mit der Bewehrung des LT 1 (4x Ø 20) kraftschlüssig verschweißt. Der LT 1 wird dann an die BSWO anbetoniert. Das BSWF-Element wird werkseitig in die Stahlhaube LT 2 eingepasst und als Einheit ausgeliefert. Die Stahlhaube LT 2 wird mit Ihrem Schwert in die Nut des LT 1 eingeschoben (Nut- Schwert-Verbindung) und verbindet somit die beiden Betonschutzwände. Zur Sicherung der Verbindung wird eine M27 Schraubenverbindung verwendet.

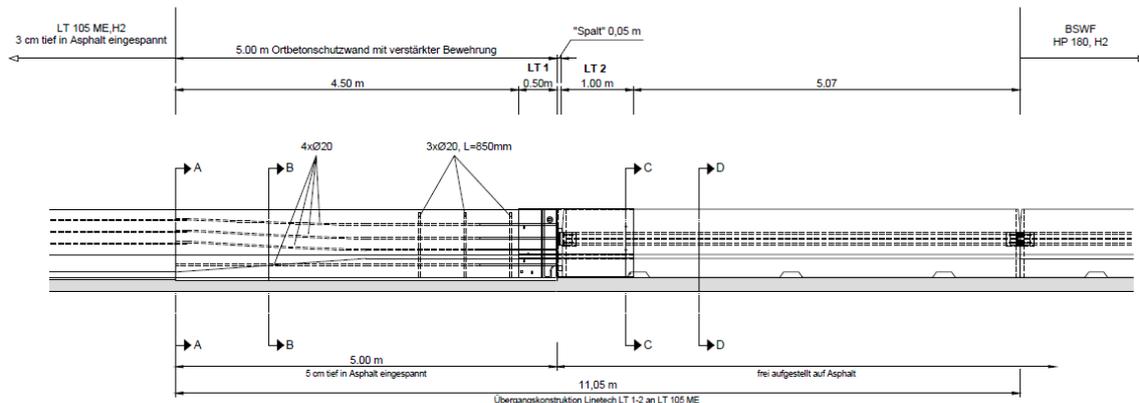
<i>Bezeichnung der Übergangskonstruktion</i>	LT 1-2 an LT 105 ME	
<i>Erstprüfung</i>	TB 11	Modifizierter Übergang von ÜK-4015
	TB 51	
<i>Begutachtung</i>	Modifikation V4w - (APVÜB) 047B/16	
<i>Hersteller</i>	Linetech GmbH & Co. KG	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	LT 105 ME, H2	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	HP 180, Typ 90 Step, H2	
<i>Charakteristisches Material der ÜK</i>	BSWO / BSWF: Beton C30/37 XD3, XF4, XC4, WA LT 1 / LT 2 Hauben: Stahl S355 MC Bewehrung BSWO: B500B NR, 1.4482 (4486) BSWF: B500B	
<i>Breite der ÜK [m]</i>	0,60	
<i>Höhe der ÜK ab Fahrhahnoberkante [m]</i>	0,90	
<i>Länge der Übergangskonstruktion [m]</i>	11,05	
<i>Maximale seitliche Position des Systems [m]</i>	---	
<i>Maximale seitl. Position des Fahrzeugs [m]</i>	---	
<i>Maximale dynamische Durchbiegung [m]</i>	---	
<i>Geprüfte Systemgründung / -aufstellung</i>	BSWO über 5 m Länge 5 cm tief in Asphalt eingespannt, Haube LT 1 mit Betonfüllung (Füllung 5 cm eingespannt in Asphalt) BSWF mit LT 2 Haube frei auf Asphalt stehend	
<i>Bemerkungen</i>	Gilt nur in Verbindung mit der Übertragung (APVUB) 047B/16 vom 23.07.2019	
Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2 (Ausgabe 08/2011)		
<i>Normalisierter Wirkungsbereich W_N [m]</i>	---	
<i>Normalisierte Wirkungsbereichsklasse</i>	---	
<i>Normalisierte Fahrzeugeindringung V_N [m]</i>	---	
<i>Klasse der norm. Fahrzeugeindringung</i>	---	
<i>normalisierte dyn. Durchbiegung D_N [m]</i>	---	

Aufhaltestufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe
H2	W2	C

Übergangskonstruktion LT 1-2 an LT 105 ME, H2

[m]

Seitenansicht:

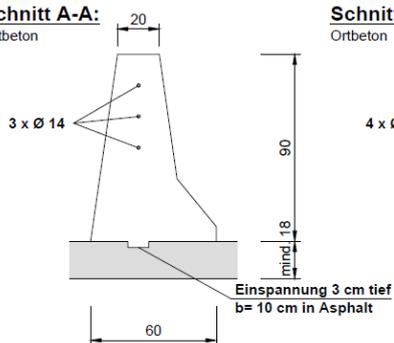
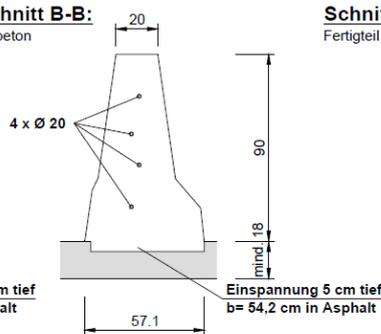
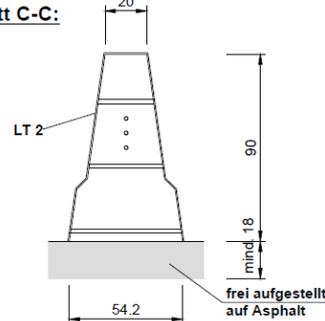
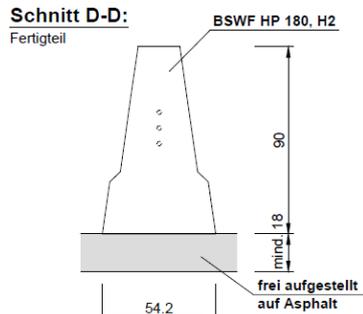


- Fahrtrichtung: die Übergangskonstruktion ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar.
- Bewehrungsstöße: sind überlappend auszuführen
- Bei geschweißten Bewehrungsstößen: Übergreifungslänge mind. 10xds entsprechend DIN EN ISO 17660-1+2
- Profilanpassung (Breite): ist im Verhältnis mind. 1:20 im Bereich der 5 m BSWO auszuführen
- Verschwenkungen: sind im Verhältnis mind. 1:20 im Bereich der 5 m BSWO auszuführen
- Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen

LINETECH GmbH & Co. KG		ID-Nr.: ÜK-4068	Zeichnungsnummer: 52-1
ÜK LT 1-2 an LT 105 ME an HP 180			
Datum	Name	LT 105 ME, H2 auf HP 180 Typ 90 Step, H2 (Übergang Ort beton auf BSWF HP 180, H2)	
bearbeitet 15.08.2019	N. Kallmes		
geprüft 15.08.2019	H. Volk		

LT 1-2 an LT 105 ME, H2

[cm]

Schnitt A-A:
Ortbeton

Schnitt B-B:
Ortbeton

Schnitt C-C:
Fertigteil

Schnitt D-D:
Fertigteil


Beton:	C30/37 LP, XC4, XD3, XF4, WA
Bewehrungsstahl Ortbeton:	B500B NR 1.4482 (4486)
Bewehrungsstahl Fertigteil:	B500B
Stahl LT 1 und LT 2:	S355 MC
Boden:	Asphalt nach ZTV

LINETECH GmbH & Co. KG		ID-Nr.: ÜK-4068	Zeichnungsnummer: 52-2
ÜK LT 1-2 an LT 105 ME an HP 180			
Datum	Name	LT 105 ME, H2 auf HP 180 Typ 90 Step, H2 (Übergang Ort beton auf BSWF HP 180, H2)	
bearbeitet 15.08.2019	N. Kallmes		
geprüft 15.08.2019	H. Volk		